LZ-Rheinland

Artikel vom 14.09.2022 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 18:54 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/nick-gegen-pflanzenschutzverbot

Nick gegen Pflanzenschutzverbot



Foto: DRV/Dirk Hasskarl

Die Bundesregierung hält an ihren Vorbehalten gegen den Entwurf der EU-Kommission für eine gemeinsame Europäische Pflanzenschutzverordnung fest. „Die Verordnung wird in dieser Härte nicht kommen“, bekräftigte die Parlamentarische Staatssekretärin vom Bundeslandwirtschaftsministerium, Dr. Ophelia Nick, zu den Brüsseler Plänen für ein Pflanzenschutzverbot in „sensiblen Gebieten“. Deutschland habe im Vergleich zu anderen Ländern sehr viele Gebiete als sensibel eingestuft. „Diese werden nicht eins zu eins in den europäischen Ansatz übernommen“, versicherte die Grünen-Politikerin beim sommerlichen Weinempfang des Deutschen Raiffeisenverbandes (DRV).

DRV-Präsident Franz-Josef Holzenkamp erteilte dem Kommissionsentwurf indes eine klare Absage. Holzenkamp forderte eine Folgenabschätzung und eine Anpassung der überzogenen Reduktionsziele. Nicht zuletzt für den Weinbau drohten ansonsten massive negative Folgen. Sollte die Regelung so umgesetzt werden, könne ein großer Teil aller Rebflächen in Deutschland nicht mehr bewirtschaftet werden, warnte der Raiffeisenpräsident.